

## **Roland Obermeier wurde als Sportler des Jahres der Stadt Landau geehrt**



Vor 24 Jahren begann Roland Obermeier in Landau mit dem Training der Kampfkünste Traditionelles Taekwondo und Allkampf-Jitsu. Schon als Farbgurt legte er einen hohen Ehrgeiz und Trainingsfleiß an den Tag und trainiert seitdem mehrmals wöchentlich in Landau, Eichendorf und Eggenfelden. Seit 2003 ist Roland Träger des Schwarzen Gürtels und Trainer für den TV Landau. Seine sportlichen Erfolge sind immer wieder Ansporn für seine Schüler, sich auf Meisterschaften mit bayrischer oder nationaler Konkurrenz zu messen. Roland Obermeier stand in den letzten zehn Jahren immer auf dem Treppchen der Deutschen Meisterschaften und holte insgesamt 23 Medaillen. Davon sogar 5 mal den Titel „Deutscher Meister“, 12 mal Silber und 6 mal Bronze. Zuletzt gewann er 2017 den Titel im Allkampf-Jitsu zusammen mit seinen Söhnen Thomas und Andreas. Die „Kampfkunsthfamilie“, vor zwei Jahren bereits als Landaus Mannschaft des Jahres geehrt, konnte diesen Titel dann im November 2018 souverän mit Siegen in allen Disziplinen verteidigen. Roland ist für dieses Team sogar in die jüngste Erwachsenenklasse gewechselt. Im Einzel konnte er ebenfalls Silber verteidigen und trug damit maßgeblich zu Sieg und Titelverteidigung in der Vereinswertung bei.

Aber die größte Herausforderung im Jahr 2018 erfuhr Roland ein Jahr zuvor von seinem Chef-Großmeister Werner Fichtner: Im reifen Alter von 65 Jahren sollte er gleich in zwei Kampfkünsten eine Dan- (Schwarzgurt-) Prüfung absolvieren. Im Frühjahr wurde Roland mit einer außerordentlichen Prüfungsleistung zum 4. Dan im Allkampf-Jitsu graduiert, dem sogenannten „Meister-Lehrer“ Grad. Schließlich wartete im Dezember der bisher bedeutendste Meilenstein in seiner sportlichen Karriere: Vor 5 Prüfern und gut 100 Zuschauern legte Roland Obermeier in seiner „Heimatturnhalle“ in der Landauer Mittelschule die Prüfung zum 5. Dan im Traditionellen Taekwondo ab. Er trägt somit den Titel „Großmeister“ und ist mit seinem Sohn Thomas der erste Landauer, dem diese Ehre zu Teil wird.

Nicht nur als Trainer, sondern auch in der Vorstandschaft des TV Landau engagiert sich Roland Obermeier seit gut sechs Jahren ehrenamtlich und mit der gleichen Akribie wie im Kampfsport. Er managed den Vereinsbus, das Lager sowie das Inventar und ist bei jeder Veranstaltung federführend im Einsatz.

Roland Obermeier ist somit nicht nur durch seine sportlichen Leistungen, sondern auch als Vorbild für Jung und Alt oder als ehrenamtlicher Helfer für den TV und die Stadt Landau ein hochverdienter „Sportler des Jahres 2018“.